

Telex

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 44

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

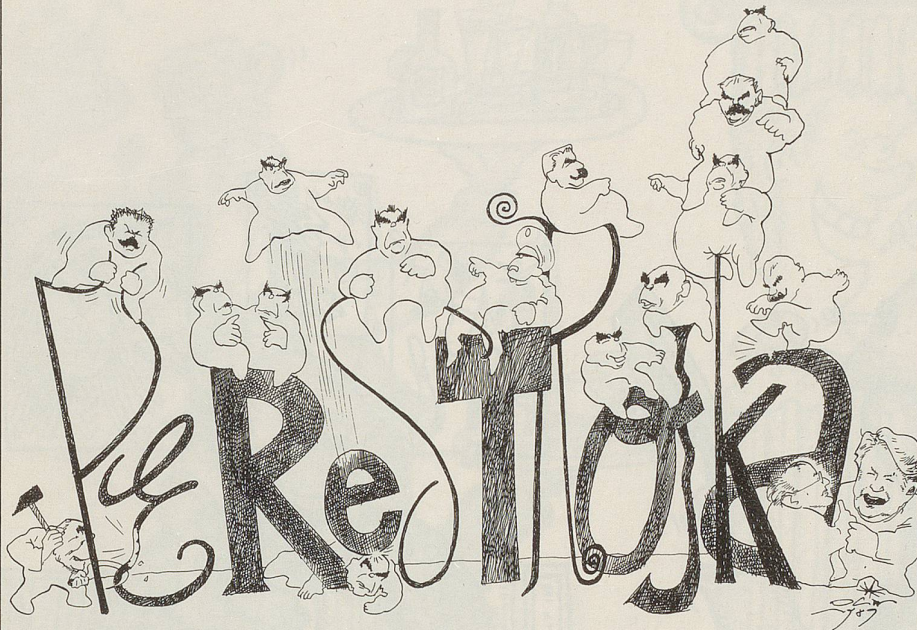
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

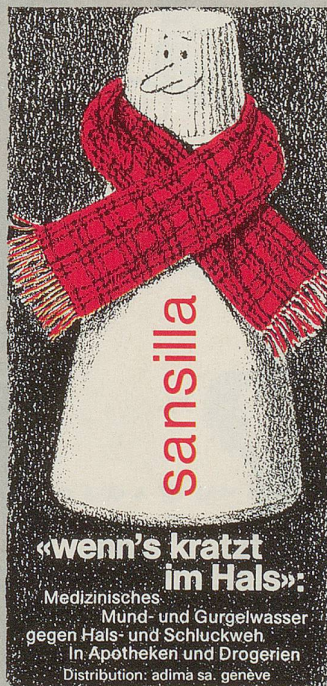


ZK-Sitzung in Moskau

das mit den technischen Daten zu tun? Mitbringen und wiederkommen. Um 13.30 Uhr bin ich mit der Quittung – 50 Kopeken pro PS – wieder bei dem uniformierten Bramarbas. Woronzow kritzelt auf das UPDK-Papier, dass mich die ihm untergebene Sergeantin mit dem blauen Talon versehen soll. Vor dem Schalter warten acht GAI-Kunden schon vor mir. Um 14 Uhr geht die Jalousette runter. Feierabend. Vier Hinterbliebene schauen einander resignierend an.

Wieder ist Montag. Züigig wird das blaue Faltpapier ausgestellt. Juchheirassa, es gilt neuerdings zwei Jahre. Helsinki ist künftig nähergerückt. Doch erst wieder zum Leningrader Bahnhof und durch den Schlamm zum Zoll. Der Talon kriegt einen viereckigen Stempel. Ich schaue auf den Tacho: 110 Kilometer bin ich durch Moskau gefahren, um das Zehnfache nach Helsinki fahren zu dürfen. Weiss jemand, warum man nicht mit dem gelben Talon ausreisen darf? In Moskau weiss es kein Mensch. Für die Aussenwelt ohne Belang, wird der Fahrzeugschein nämlich nur vom sowjetischen Grenzzoll verlangt. Und der

registriert auch nur, ob der viereckige Stempel ihrer Moskauer Kollegen drauf ist. Der aber sähe auf dem gelben Talon genauso malerisch aus.



Übrigens ...

... ist Schmuggeln nur da möglich, wo es verboten ist. *am*

Telex

■ Sogar Kultfigur!

Seit der Aufforderung «Genschman darf nicht sterben» durch das Satiremagazin *Titanic* überrollt eine «Genschman»-Welle die Bundesrepublik, die Batman glatt in den Schatten stellt! Dass im Comic CSU-Chef Theo Waigel den Schurken spielt, dürfte Aussenminister Hans-Dietrich Genscher durchaus freuen ... *kai*

■ Schläffe Sache

Die deutsche Bundesgesundheitsministerin Ursula Lehr stellte auf einem Kongress für Gerontologie in Dortmund fest: «Die Sterbefreudigkeit hat nachgelassen.» *-te*

■ Doppel-Leben

Die Londoner Lebensversicherung «Prudential» hat ihren Vertreter Robert Winter fristlos gefeuert. Sie war dahinter gekommen, dass Winter abends in einem Kabarett eine Doppelrolle spielte – als Totengräber und Leiche ... *ks*

■ Zugereiste ...

In den USA leben mehr Milliardäre als in jedem anderen Land! Die reichsten Männer der Welt jedoch sind nicht US-Bürger: Die Spitzenplätze halten sechs Japaner, ein Südkoreaner und ein Kanadier ... *kai*

■ Erfüllter Traum

Der US-Filmindustrie droht ein Ausverkauf! Zuletzt kaufte SONY die «Columbia» (Archiv: 27 000 Filme, 23 000 TV-Produktionen). Wegen der antijapanischen Stimmung halten sich die Japaner aber bewusst bedeckt. Topmanager Akio Morita: «Wir werden uns hier nicht aufführen wie die US-Besatzungsmacht nach dem 2. Weltkrieg bei uns.» *ks*

■ Lücke gefüllt

Eine Firma in Kanada hat Salzstangen auf den Markt gebracht, die mit Wodka getränkt sind. Die Werbung besagt: «So können Sie Ihren Tomatensaft ideal verfeinern ...» *kai*